

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	17
2. Die Transformation des Schulwesens in den neuen Bundesländern nach der politischen Wende 1989	27
2.1 Transformationsbegriff und Einordnung.....	27
2.2 Zur Transformation des allgemeinbildenden Schulwesens von Oktober 1989 bis Oktober 1990 u.b.B. der strukturellen Neugestaltung.....	30
2.3 Rahmenbedingungen der Reform des Schulwesens	36
2.4 Strukturelle Neugestaltung des allgemeinbildenden Schulwesens in den neuen Bundesländern – von der Einheitsschule zum gegliederten Schulsystem: Rechtliche Grundlagen	39
2.4.1 Zweigliedriges Schulwesen für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	41
2.4.2 Mecklenburg-Vorpommerns Blick nach Westen	45
2.4.3 Brandenburgs Sonderweg.....	47
2.4.4 Förder- und Sonderschulen in den neuen Bundesländern	49
2.5 Zur Beschäftigungssituation der Lehrkräfte in Ostdeutschland nach der Wende am Beispiel von Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen	51
2.5.1 Mecklenburg-Vorpommern.....	52
2.5.2 Thüringen	54
2.5.3 Einordnung der Lehrerüberprüfung.....	57
3. Theoretischer Rahmen, Forschungsstand und Forschungsfragen.....	59
3.1 Theoretischer Rahmen	59
3.1.1 Steuerung	60
3.1.1.1 Zum Verständnis von Steuerung	60
3.1.1.2 Von Steuerung zu Governance	61
3.1.1.3 Analyseraster zum Steuerungsansatz der Bundesländer in der Schulentwicklungsplanung	63
3.1.1.4 Steuerung von Bildung	64
3.1.1.5 Zuständigkeit und Steuerung im Mehrebenensystem Schule: Innere und äußere Schulangelegenheiten, Schulträgerschaft und Schulentwicklungsplanung	68
3.1.2 Daseinsvorsorge und Bildungsversorgung – Schule als Bestandteil sozialer Infrastruktur und öffentlicher Daseinsvorsorge	69
3.1.3 Chancengleichheit im Bildungswesen.....	71

3.2	Forschungsstand: Schulangebot und Bildungsbeteiligung	75
3.3	Forschungsfragen	84
4.	Allgemeinbildende Privatschulen in Deutschland	87
4.1	Verfassungsrechtliche Grundlagen	87
4.2	Trägerstruktur	89
5.	Methodisches Vorgehen.....	93
5.1	Erschließung des Forschungsfeldes	93
5.2	Begründung für die Auswahl der beiden Bundesländer, der vier Kommunen und für die Wahl des Forschungszeitraums	95
5.3	Erhebung und Auswertung der leitfadengestützten Experteninterviews	96
5.4	Analyse der Schulentwicklungspläne	100
6.	Rechtliche und demografische Rahmenbedingungen des Rück- und Umbaus der allgemeinbildenden Schulen seit Anfang der 1990er Jahre u.b.B. von Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.....	103
6.1	Schulstrukturelle Reformen in den ostdeutschen Bundesländern nach Einführung des gegliederten Schulsystems Anfang der 1990er Jahre – Klarer Trend zur Zweigliedrigkeit	103
6.1.1	Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Schulstruktur in den neuen Bundesländern	103
6.1.2	Gesetzesänderungen in Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen zur Schulstruktur und Aufrechterhaltung von Schulstandorten.....	111
6.1.3	Trends der Schulstrukturentwicklung Ende der 2000er Jahre	114
6.2	Schulträgerschaft und Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg- Vorpommern und Thüringen.....	115
6.3	Herausforderung demografischer Wandel – Auswirkungen auf die Schülerzahlen an öffentlichen und privaten Schulen in Mecklenburg- Vorpommern und Thüringen.....	119
7.	Steuerungsansätze in der Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg- Vorpommern und Thüringen (Auswertung der Interviews) sowie Darstellung ausgewählter Schulmodelle bei Schülerzahlenrückgang	127
7.1	Zum Steuerungsansatz in Mecklenburg-Vorpommern	127
7.2	Zum Steuerungsansatz in Thüringen.....	137
7.3	Zur Theorie schulorganisatorischer Modelle bei zurückgehenden Schülerzahlen	146
7.3.1	Die Kleine Grundschule	146

7.3.2 Schulverbünde	150
7.3.3 Schulfusionen	151
8. Regionale Bedingungen der schulstrukturellen Anpassungsprozesse 1995 bis 2009 in Schwerin, dem Landkreis Müritz, Erfurt und dem Kyffhäuserkreis.....	153
8.1 Demografische, wirtschaftliche und sozialstrukturelle Rahmenbedingung...	153
8.1.1 Kreisfreie Stadt Schwerin.....	154
8.1.2 Landkreis Müritz	156
8.1.3 Kreisfreie Stadt Erfurt	157
8.1.4 Kyffhäuserkreis	158
8.2 Schülerzahlen an öffentlichen und privaten Schulen in Schwerin, dem Landkreis Müritz, Erfurt und dem Kyffhäuserkreis.....	159
8.3 Steuerung auf kommunaler Ebene (Auswertung der Interviews).....	167
8.3.1 Kreisfreie Stadt Schwerin.....	168
8.3.2 Landkreis Müritz	172
8.3.3 Kreisfreie Stadt Erfurt	180
8.3.4 Kyffhäuserkreis	186
9. Schulentwicklungsplanung 1995 bis 2009 am Beispiel der vier Untersuchungskommunen–Auswertung der Schulentwicklungspläne	191
9.1 Schulentwicklungsplanung der kreisfreien Stadt Schwerin.....	191
9.1.1 Schulentwicklungsplanung der Stadt Schwerin 1996–2001	191
9.1.2 Schulentwicklungsplanung der Stadt Schwerin 2000–2006.....	192
9.1.3 Schulentwicklungsplanung der Stadt Schwerin 2006–2010.....	193
9.2 Schulentwicklungsplanung des Landkreises Müritz.....	195
9.2.1 Schulentwicklungsplanung des Landkreises Müritz 1996–2001	195
9.2.2 Schulentwicklungsplanung des Landkreises Müritz 2001–2006.....	198
9.2.3 Schulentwicklungsplanung des Landkreises Müritz 2006–2010.....	201
9.3 Schulentwicklungsplanung der kreisfreien Stadt Erfurt	203
9.3.1 Schulentwicklungsplanung der Stadt Erfurt 1996–2001	204
9.3.2 Schulentwicklungsplanung der Stadt Erfurt 2001–2006	205
9.3.3 Schulentwicklungsplanung der Stadt Erfurt – Fortschreibung für das Schuljahr 2006/07	207
9.3.4 Schulentwicklungsplanung der Stadt Erfurt 2007–2012	207
9.4 Schulentwicklungsplanung des Kyffhäuserkreises.....	210
9.4.1 Schulentwicklungsplanung des Kyffhäuserkreises 1995–2000.....	210
9.4.2 Schulentwicklungsplanung des Kyffhäuserkreises 2007–2012.....	212

9.5 Zusammenfassung und Systematisierung der Maßnahmen	214
10. Auswirkungen unterschiedlicher Steuerungsansätze auf Landesebene in der Schulentwicklungsplanung u.b.B. von Chancengleichheit.....	221
10.1 Auswirkungen veränderter Schulnetze auf Schulwege und Bildungsbeteiligung in Schwerin, dem Landkreis Müritz, Erfurt und dem Kyffhäuserkreis	221
10.1.1 Schulstandortdichte – Analyse der rechnerischen Einzugsbereiche nach Schulart 1995 bis 2009.....	221
10.1.2 Bildungsbeteiligung – Analyse der Übergangsquoten in die Sekundarstufe I 1995 bis 2009	224
10.2 Entwicklung der Schulnetze auf Ebene der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.....	229
10.3 Entwicklung der Bildungsausgaben im allgemeinbildenden Schulwesen auf Landesebene.....	233
10.4 Bedeutung der Schulen in freier Trägerschaft im städtischen und ländlichen Raum.....	237
11. Fazit	247
Literatur.....	259

Schulschließungen und Umbau von Schulstandorten
Steuerungsansätze bei sinkenden Schülerzahlen und
die Rolle der Privatschulen

Kann, C.

2017, XV, 273 S. 17 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18268-7